

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kunststunden – fix und fertig!

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Inhalt

4 Erläuterungen

7 Kapitel 1 – Bildende Kunst

- ☼ Gefühle in der Kunst
- ☼ Wichtig ist, was drinnen steckt
- ☼ Menschengewimmel

17 Kapitel 2 – Gestaltende Umwelt

- ☼ Wir bleiben in Bewegung
- ☼ Wiederbelebte Pflanzenwelt
- ☼ Iglu-Windlicht

25 Kapitel 3 – Visuelle Medien

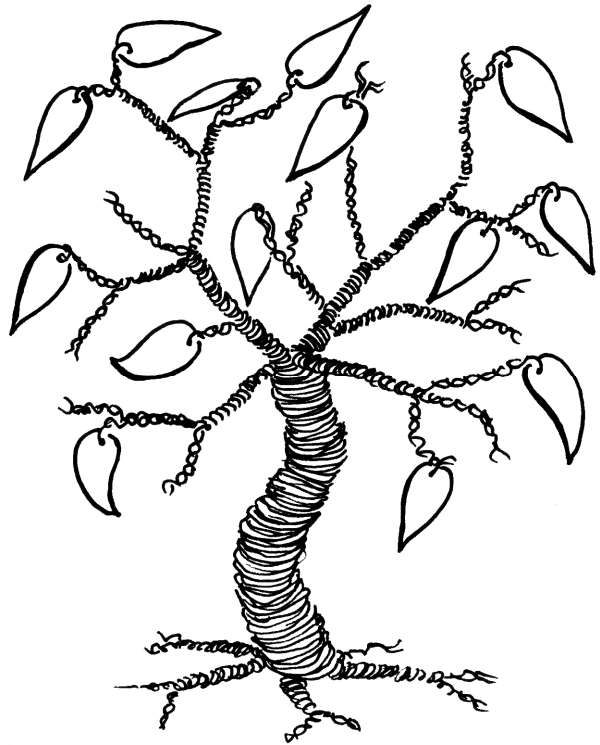
- ☼ Bewegung einfangen
- ☼ Fotografen-Mikroskop
- ☼ Farbfilter

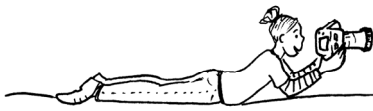
31 Kapitel 4 – Erfahrungswelten

- ☼ Ich bin ich und du bist du
- ☼ Stabfigurentheater
- ☼ Knehtausen

40 Kapitel 5 – Fantasiewelten

- ☼ In einer anderen Galaxie
- ☼ Es war einmal ...
- ☼ Bilder aus Tönen





Kunststunden – fix und fertig!

von Michaela Thimm und Jasmin Hipp
mit Illustrationen von Anne Rasch

Die Freude an der eigenen Kreativität, die Entwicklung der individuellen Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit und die Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Kunstwerken – all das sind Ziele von Kunstunterricht. „Kunststunden – fix und fertig!“ greift die Anforderungen an einen modernen, schülergerechten und kompetenzorientierten Kunstunterricht auf und setzt sie unter Verwendung kreativer und vielfältiger Methoden, Techniken und Materialien um.

Zielgruppe

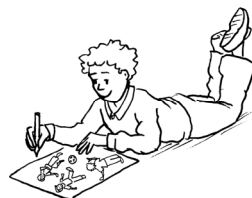
Das Material wurde für die Klassen 1 und 2 an der Grundschule konzipiert.

Inhalte des Materials

Das Heft enthält 15 fix und fertig ausgearbeitete Unterrichtsideen. Für jedes Angebot benötigen Sie zwischen zwei und drei Unterrichtsstunden.

Die Unterrichtsideen orientieren sich an den folgenden fünf Lernbereichen:

- Bildende Kunst
- Gestaltende Umwelt
- Visuelle Medien
- Erfahrungswelten
- Fantasiewelten



Zu jedem dieser Lernbereiche gibt es drei Angebote, bei denen verschiedene Techniken und Inhalte im Mittelpunkt stehen.

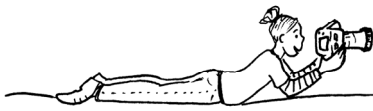
So beschäftigen sich die Schüler in „Kapitel 1 – Bildende Kunst“ mit dem Ausdruck und der Wahrnehmung von Gefühlen in der Kunst. Sie erstellen unter anderem eine Collage.

In „Kapitel 2 – Gestaltende Umwelt“ vergleichen die Kinder Alltagsmaterialien in Hinblick auf ihre verschiedenen Eigenschaften und bauen daraus ein Fahrzeug.

„Kapitel 3 – Visuelle Medien“ zeigt verschiedene Funktionen der Fotokamera auf. Die Klasse setzt diese Kenntnisse unter anderem in Aufgabenstellungen zu Reihen- und Makroaufnahmen künstlerisch um.

In „Kapitel 4 – Erfahrungswelten“ geht es um die Eigenschaften der Welt um uns herum. Diese Eigenschaften werden künstlerisch reflektiert und unter anderem in der Gestaltung eines Stabfigurentheaters umgesetzt.

„Kapitel 5 – Fantasiewelten“ stellt die Fantasie in den Mittelpunkt.



Hier gestalten die Kinder besonders frei und vermitteln zwischen den Welten der Kunst. Dabei werden zum Beispiel Töne in Bilder übersetzt.

Alle 15 Unterrichtsideen können Sie einzeln herausgreifen und in beliebiger Reihenfolge einsetzen oder auch der Reihe nach erarbeiten.

Aufbau des Materials

Jede der 15 Unterrichtsideen verfügt über Lehrerinformationen und Schülerarbeitsblätter.

In den Lehrerinformationen finden Sie einen kompakten Überblick über die jeweilige Unterrichtsidee, bestehend aus den Schülerkompetenzen, einer Materialliste und einem ausführlichen Vorschlag für den Stundenverlauf.

Die Schülerarbeitsblätter enthalten Anschauungsbeispiele und Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Sie sind illustriert bzw. mit Fotos bebildert.

Vorlesetexte, Impulsbilder und kindgerechte Beispielzeichnungen komplettieren die Angebote und runden die Materialien ab.



Vorbereitungen

Kopieren Sie die Schülerarbeitsblätter vor dem Einsatz in der benötigten Anzahl.

Kapitel 1 – Bildende Kunst

Gefühle in der Kunst: Schreiben Sie verschiedene Gefühlsausdrücke auf DIN-A4-Papier und kopieren Sie Arbeitsblatt (2) auf Folie.

Wichtig ist, was drinnen steckt: Bereiten Sie die Abbildung des Hundertwasser-Hauses (zum Zeigen) und einen Papierstreifen mit dem Satz „Wichtig ist, was drinnen steckt“ vor.

Menschengewimmel: Vergrößern Sie das Impulsbild auf S. 16.

Kapitel 2 – Gestaltende Umwelt

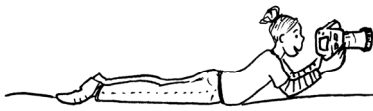
Iglu-Windlicht: Geben Sie die Naturmaterialien vor der Stunde in eine Schale. Decken Sie diese mit einem Tuch ab, damit die Schüler den Inhalt nicht sehen können. Bereiten Sie die Eigenschaftskarten vor.

Kapitel 3 – Visuelle Medien

Allgemein: Machen Sie sich im Voraus Gedanken darüber, wo die Schüler ihre Fotos ausdrucken können.

Bewegung einfangen: Bereiten Sie für jeden Schüler einen Papierstreifen für den Titel seines Kunstwerks vor.

Farbfilter: Es bietet sich an, den Einstieg mit Aufnahmen der Kinder zu gestalten. Bitten Sie die Schüler daher rechtzeitig, ein Foto von sich mitzubringen.



Kapitel 4 – Erfahrungswelten

Stabfigurentheater:

Für diese Unterrichts-
idee ist es sinnvoll,



einen weiteren Raum zu reservieren.

Dort proben die Gruppen ihr

Stabfigurentheater. Falls Ihnen keine

weiße Wand für die Projektion der

Stabfiguren zur Verfügung steht, können

die Schüler auch einen Tageslichtprojektor

nutzen oder sie hängen z. B. ein weißes

Leintuch über eine Stellwand.

Kapitel 5 – Fantasiewelten

In einer anderen Galaxie: Schreiben Sie

je eines der vier Elemente auf eine

Wortkarte (z. B. DIN-A4-Blatt). Bitten Sie

jedes Kind, einen Schuhkarton für diese

Unterrichtsidee mitzubringen. Alternativ

können Sie in Schuhfachgeschäften nach

Kartons in größeren Mengen fragen.

Es war einmal ...: Entscheiden Sie, ob

Sie die Kinder die Vierergruppen selbst

bilden lassen möchten. Falls nicht, legen

Sie die Gruppen vor der Stunde fest.

Bilder aus Tönen: Informieren Sie sich

vor der Stunde, welche Möglichkeiten Sie

an Ihrer Schule haben, um die beiden

Videoaufnahmen aus dem Einstieg zu

zeigen. Besorgen Sie sich eine Aufnahme

von Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“

und wählen Sie geeignete Ausschnitte

zum Vorspielen aus.



Die Kleisterfarbe können Sie aus

Kleisterpulver wie folgt herstellen:

Erhitzen Sie einen Liter Wasser.

Lassen Sie nach und nach etwa drei bis

vier Esslöffel Pulver, unter ständigem

Rühren mit dem Schneebesen, langsam

einrieseln. Warten Sie, bis die Masse

abgekühlt ist. Um die Konsistenz der

Masse zu verändern, können Sie danach

nochmals warmes Wasser oder weiteres

Pulver dazugeben. Vermischen Sie die

Kleistermasse mit Fingerfarben. Geben

Sie dazu etwa drei Esslöffel Kleister und

einen Esslöffel Farbe in eine Schale und

vermischen Sie diese.



Hinweis zur Schrift

Das Material wurde in einer Druckschrift

für die Grundschule erstellt, damit die

Lese- und Schreibanfänger ein gut

erkennbares Schriftbild vorfinden.

Die verwendete Schriftart „DR BY“ wird

Ihnen in den Worddateien nur angezeigt,

wenn Sie diese in Ihrem Schriftenordner

installiert haben. Ansonsten werden Ihnen

die Übungen in Word automatisch in Ihrer

eingestellten Standardschrift angezeigt.

Bitte verwenden Sie in diesem Fall die

PDF-Dateien, die Ihnen die richtige

Druckschrift anzeigen. Natürlich haben Sie

jederzeit die Möglichkeit, die Worddateien

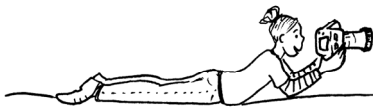
anzupassen – da sie editierbar sind,

können Sie das Material nach Belieben in

Ihre bevorzugte Schriftart umändern.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und

Erfolg beim Einsatz des Materials.



Lehrerinfo – Gefühle in der Kunst

Kompetenzen:

1. Die Schüler beschäftigen sich mit ausgewählten Gefühlen und können diese ausdrücken.
2. Die Schüler analysieren die emotionale Wirkung verschiedener Kunstwerke der Moderne.
3. Die Schüler entwerfen eine Collage, die ein selbst gewähltes Gefühl ausdrückt.

Stundenverlauf:

Einstieg

Teilen Sie die Klasse in zwei Gruppen auf. Erklären Sie, dass Sie vor jeder Gruppe abwechselnd eine Karte hochhalten werden. Die Gruppe spielt pantomimisch vor, was auf der Karte zu lesen ist (z. B. „wütend“, „glücklich“, „verlegen“). Die andere Gruppe errät das Dargestellte. Lassen Sie die Schüler das Thema „Gefühle“ erraten.



Erarbeitung

Teilen Sie die Arbeitsblätter (1), (2) und (3) aus. Die Schüler basteln die Gefühlswürfel und erarbeiten gemeinsam mit einem Partner die passenden Gesichtsausdrücke. Legen Sie mit den Schülern fest, wann diese mit der Bearbeitung von Aufgabe 3 beginnen. Besprechen Sie Aufgabe 3 gemeinsam. Legen Sie hierzu die vorbereitete Folie auf den Tageslichtprojektor. Bitten Sie einzelne Schüler, ihre Zuordnung zu nennen und mit Folienstift zu notieren. Arbeiten Sie mit der Klasse für jedes abgebildete Werk heraus, woran deutlich wird, ob das von den Schülern genannte Gefühl zu dem Kunstwerk passt. Leiten Sie zu Aufgabe 4 über, indem Sie die Schüler weitere Gefühle nennen lassen und diese an der Tafel sammeln. Jedes Kind wählt für sich einen Gefühlsausdruck aus und entwirft dazu eine eigene Collage. Die fertiggestellten Collagen werden auf der Rückseite mit dem Gefühl versehen (Aufgabe 5) und an einer Pinnwand oder der Innenseite der Tafel ausgestellt.

Auswertung

Die Kinder betrachten die Collagen und äußern Vermutungen über das damit ausgedrückte Gefühl. Die Künstler lösen auf, welches Gefühl gemeint war.



Tipp: Stellen Sie einen Wecker, um den Schülern zu signalisieren, wann sie mit der Zuordnung der Gefühlswörter zu den Kunstwerken beginnen sollen.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kunststunden – fix und fertig!

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

